



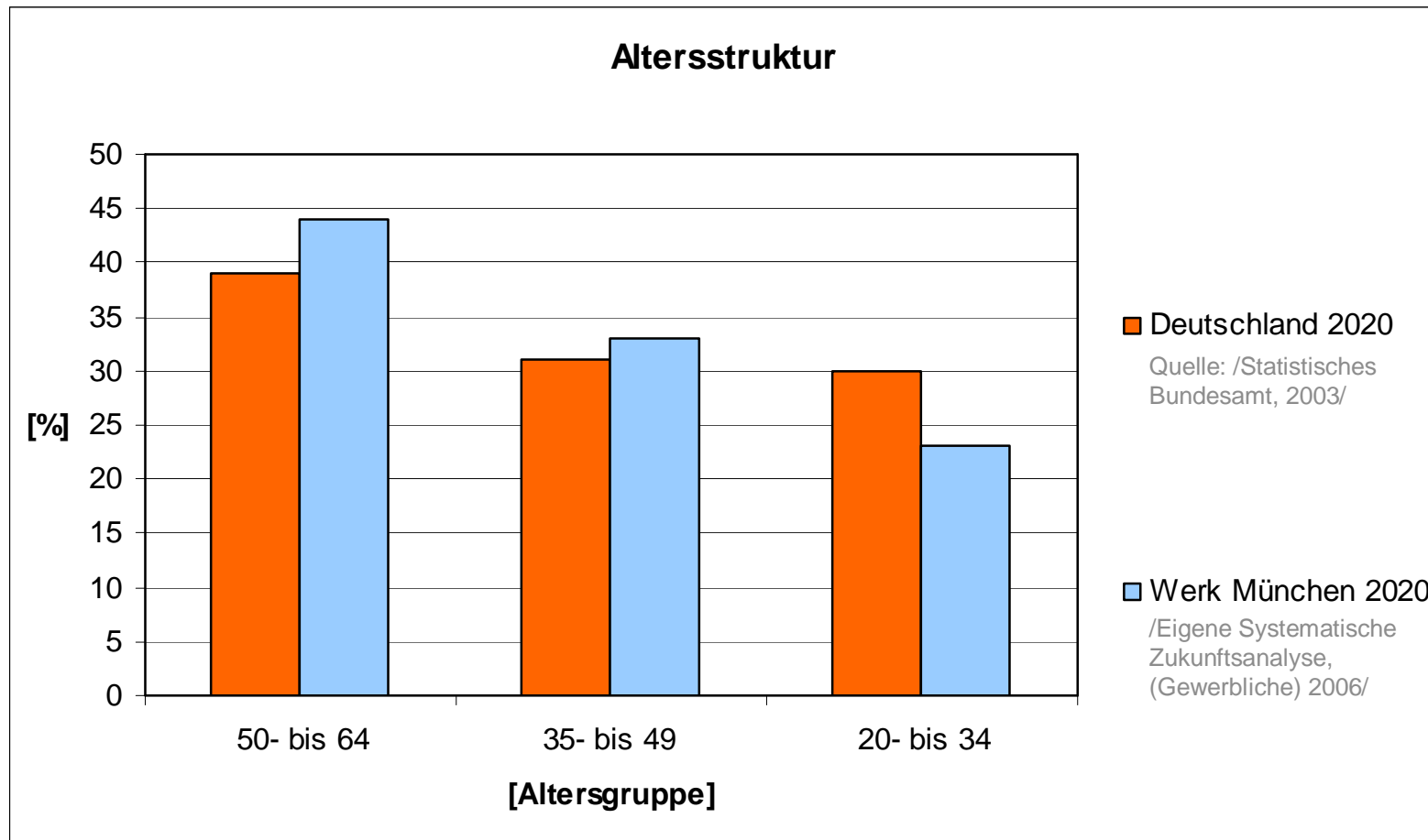


zuverlässig
innovativ
Gemeinsam die Zukunft gestalten.
dynamisch
offen

1. Einleitung und aktuelle Situation
2. Zielsetzungen
3. Strukturierung des Projekts
4. Zeitplanung und Meilensteine



1. Einleitung und aktuelle Situation



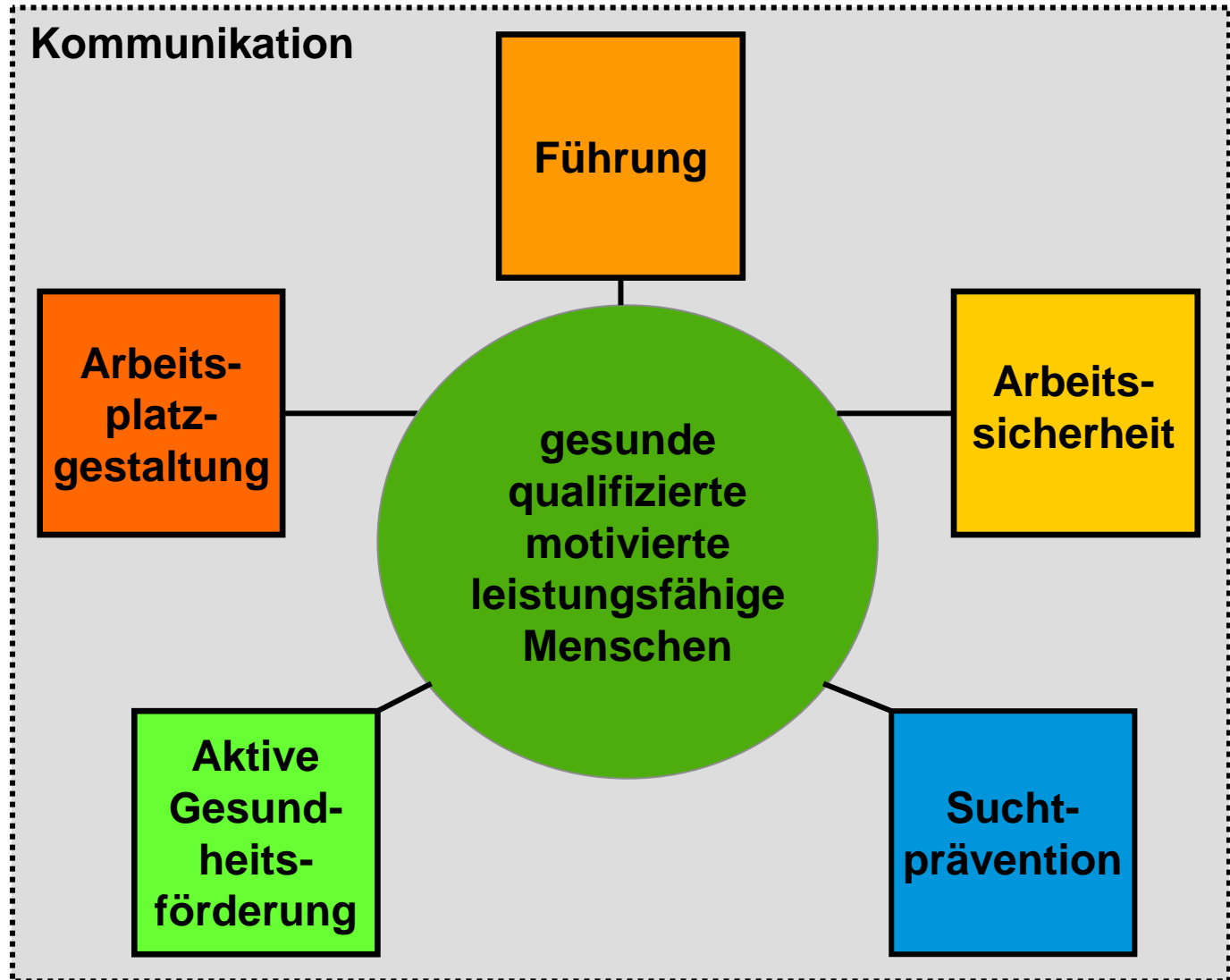


2. Zielsetzungen

- **Einbindung der Führungskräfte und der Beschäftigten in das Thema „Gesundheit“**
- **Stärkere Berücksichtigung von älteren Beschäftigten und Weiterqualifizierung in jedem Lebensalter**
- **Optimale Gestaltung der Arbeitsplätze**
- **Reduktion der Unfälle und Anwesenheitsverbesserung**



3. Strukturierung des Projekts





Führung

Beispiele für eingeleitete Maßnahmen:

- Erstellung eines Handlungsleitfadens für betriebliche Führungskräfte inklusive eines Katalogs von praxisnahen Methoden und Werkzeugen zur Anwesenheitsverbesserung
- Aktualisierung und Erweiterung der Schulungsangebote für betriebliche Führungskräfte
- Durchführung von zweitägigen Schulungen („Gesund Führen“) für betriebliche Führungskräfte



Aspekte von „Gesund Führen“

- Umgang mit Wandel und Führung
- Anpassung der Führungskultur an die Erfordernisse der Zusammenarbeit
- Konfliktmanagement: Mit Konflikten umgehen können
- Fähigkeit zur Moderation und Präsentation
- Erkennung und Umgang mit psychisch auffälligen Mitarbeitern z.B. bei Alkoholsucht

Informationsveranstaltung für betriebliche Führungskräfte im Februar 2006, Werk München





Arbeitsplatzgestaltung

Beispiele für eingeleitete Maßnahmen:

- Verankerung der Arbeitsplatzgestaltung als Dauerthema und Festlegung von Regelterminen für die Planungsleiter (halbjährlicher Rhythmus)
- Erstellung eines Arbeitsplatzkatasters mit Positivbeispielen
- Vergleich von Instrumenten zur Arbeitsplatzbewertung und Auswahl von Ergo FWS (Frühwarnsystem)
- Realisierung verschiedener Projekte zu den Themen Lärm und Beleuchtung



Ergo FWS (Ergonomisches Frühwarnsystem)

Opel-Frühwarnsystem - [Projekt npw_gesamt]

Datei Extras Fenster Hilfe

Anforderungen Fähigkeiten Vergleich

- Arbeitsplatz 3
- Arbeitsplatz 4
- Arbeitsplatz 5
- Einlegen/A-Säule
- Arbeitsplatz 6
- Arbeitsplatz 7
- Einlegen/Radg.Z innen L/K
- Arbeitsplatz 8
- Arbeitsplatz 9
- Arbeitsplatz 10
- Arbeitsplatz 11
- Arbeitsplatz 12
- Arbeitsplatz 13
- Arbeitsplatz 14
- Arbeitsplatz 15
- Arbeitsplatz 16
- Einlegen**
 - Körperstellung
 - Zusätzliche Haltungsverlastungen
 - Kräfte, zusätzliche Belastungen
 - Manuelles Handhaben von Lasten
 - Besondere Belastungen
 - Umgebungsbedingungen
 - Sonstiges
- Arbeitsplatz 17
- Arbeitsplatz 18
- Arbeitsplatz 19
- Arbeitsplatz 20
- Arbeitsplatz 21
- Arbeitsplatz 22
- Arbeitsplatz 23
- Arbeitsplatz 24
- Arbeitsplatz 25
- Arbeitsplatz 26
- Arbeitsplatz 27
- Arbeitsplatz 28
- Arbeitsplatz 29
- Arbeitsplatz 30
- Arbeitsplatz 31
- Arbeitsplatz 32
- Arbeitsplatz 33
- Arbeitsplatz 34
- Arbeitsplatz 35

Information zur Tätigkeit

Name: Einlegen
Beschreibung:
Einstellungsart: Schicht
Einstellungsdauer: 60 Sekunden
Analytiker:

NPW-Bewertung

Frauen: Gesamtpunkte: 54
 Hohes Risiko - vermeiden;
 Maßnahmen zur Risikobeherrschung erforderlich

Männer: Gesamtpunkte: 46,8
 Mögliches Risiko - nicht empfehlenswert;
 Maßnahmen zur erneuten Gestaltung/Risikobeherrschung ergreifen

NPW-Bewertung detailliert

Punkte für Körperhaltungen: 0
 Punkte für zusätzliche Haltungsverlastungen: 0
 Punkte für Kräfte, zusätzliche Belastungen: 0
 Punkte für manuelles Handhaben von Lasten: Frauen - 54, Männer - 46,8
 Sonderpunkte: 0

Quelle: /Schaub, 2005/ Institut für Arbeitswissenschaft, TU-Darmstadt



Arbeitssicherheit

Beispiele für eingeleitete Maßnahmen:

- „Näher vor Ort“ – Hohe Präsenz der Arbeitssicherheitsfachkräfte in den Hallen
- „Jeder Unfall ist wichtig“ – Analyse auch leichter Unfälle mit den Betroffenen und Verantwortlichen
- Erkennen und Beseitigen von Unfallgefahren durch weit reichende Kommunikation



Aktive Gesundheitsförderung

Beispiele für eingeleitete Maßnahmen:

- Standardisierung und Ausweitung von Vorbeuge- und Früherkennungsmaßnahmen
- Physiotherapeutische Betreuung in den Werken
- Angebot von Sportprogrammen und Teilnahme der MAN an Firmenläufen
- Hohe Ernährungsqualität im Mitarbeitercasino des Werks München (Öko-Zertifizierung)
- Vereinbarung von Sonderkonditionen mit Fitnessstudios
- Beginn eines Stresspräventionsprojekts





Suchtprävention

Beispiele für eingeleitete Maßnahmen:

- Beratungen zum Thema „Sucht“,
- Einschränkung des Alkoholangebots, Einschränkung des Tabakwarenverkaufs
- Angebot von Raucherentwöhnungskursen und Wanderausstellung „Rauchfrei“
- Umsetzung des Rauchverbots in der Produktion
- Aufklärung zum Umgang mit Alkohol und Drogen in den Ausbildungszentren, und der Beschäftigten durch z. B. Theaterstücke
- Aufstellung von Wasserspendern

Werbung unseres Gesundheitsdiensts mit der BKK für die Raucherentwöhnung:

Raucherentwöhnung



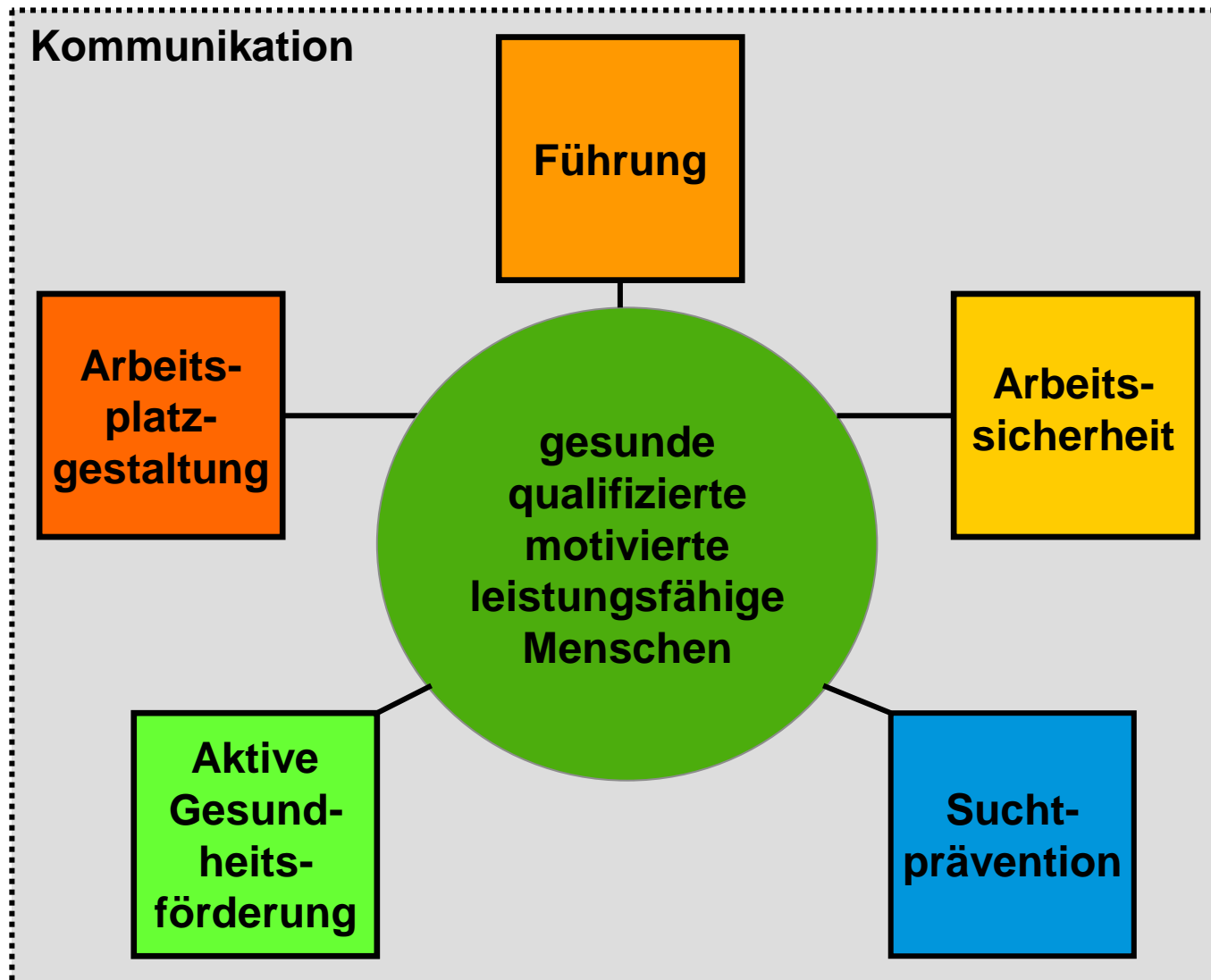
Noch Eine rauchen und danach ein Gewinn an Lebensqualität verzeichnen?

Glücklicher Nichtraucher in nur sechs Stunden, weil Sie gar keine Lust mehr auf eine Zigarette haben?

Raucherentwöhnung mit der Methode von Allen Carr's Easyway:

- die Erfolgsquote liegt bei 50 bis 70%
- MAN und BKK strecken die Seminargebühren von rund 350 Euro vor
- Geld-zurück-Garantie für rückfällige Teilnehmer, bei denen innerhalb der ersten drei Monate zwei kostenlose Aufbaukurse erfolglos blieben

Wir wollen, dass Sie gesund bleiben!





Kommunikation

Beispiele für eingeleitete Maßnahmen:

- Werkübergreifende Kommunikation und Abstimmung der Themen
- Aufbau einer Intranet-Plattform und parallele Informationen am schwarzen Brett
- Informationen der Beschäftigten über die Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Projekt- und Jahresberichte
- Statusberichte für den Wirtschaftsausschuss

Beispiel für die Kommunikation in MAN People



Bei Wasser trinken
wird körperlich
fit und steigt
die Konzentration

„Zaubertrank“ für alle

„Gesundheit ist unser Projekt“. In der dieses Motto trägt MAN die Gesundheit der Mitarbeiter.

Anfang 2005 wurde ein norddeutsches Projekt ins Leben gerufen, das in die Teilprojekte Arbeitsplatzgestaltung, Führung, Arbeitsicherheit, aktive Gesundheitsförderung und Suchtpolitionen unterteilt ist. Als eine erste Maßnahme die Gesundheitsförderung werden nun in allen Werken Trinkwasserpendler aufgestellt. Vorne kommen zwar nur Mitarbeiter aus dem gewerblichen Bereich in den

Gebiet des kostenlosten Wassers, die Idee soll aber ausgeweitet werden. Vorteil für das Unternehmen: Wasser wird wahre Wunder. „Ausreichendes Wasserkonsum verbessert die Konzentration und trägt dazu bei, die Fehlerquote und die Unfälle zu reduzieren“, erklärt Projektleiter Bernhard Frey.

Zudem organisieren die Gesundheitsdienste der MAN je nach Standort verschiedene Sportprogramme. Und das Beste: Jede Mitarbeiter kann künftig selbst über die Internet-Plattform der Gesund-

heitsdienste zu Sportevents eingeladen oder auch eigene Vorschläge zur Gesundheitsförderung einbringen.

Kontakt

Bernhard Frey 140-61,
Telefon: 04-8031-1060-1000

Bernhard.Frey@de.man.eu.com

Information

Weitere Infos zum „Gesundheitsmanagement“ erhalten Sie im Internet unter www.man.eu.com/gesundheitsprogramm



Zeitplanung und Meilensteine:

Monate

Jahr

- Werkübergreifendes Projekt
Gesundheit = unser Programm Jan bis Dez 2005
- Überführung in die Eigenverantwortung der Werke Jan 2006
- Einrichtung von Steuerkreisen und
Informationsveranstaltung Feb 2006
- Erfolgscontrolling über z. B. Mitarbeiterbefragung Mai 2006



Vielen Dank!